

Ein Arbeitszeugnis - Eure Meinung?

Beitrag von „mimmi“ vom 30. April 2009 20:48

Hallo catweazle,

in der sogenannten "freien Wirtschaft" würde dein Arbeitszeugnis Folgendes bedeuten:

Dienstlich kann man dir keine Vorwürfe machen. Du machst das, was du machen musst, ohne Beanstandungen.

Versteckte Formulierungen gäbe es darin nicht, aber entscheidend ist, was eben NICHT im Arbeitszeugnis steht.

Heißt auf Deutsch:

- Er macht nicht mehr, als er machen muss, Unterrichtsgestaltung 0-8-15.
- Kein Engagement für die Schule, das über die Dienstpflichten hinausgeht.
- Wahrscheinlich gab es Schwierigkeiten mit Vorgesetzten, Kollegen, Eltern und Schülern (weil zum Verhalten diesen Menschen gegenüber keine Aussage drinstehet -> d.h. "Achtung, der macht Probleme!")
- Fachliches Wissen praktisch kaum vorhanden (weil auch keine Aussage darüber getroffen.)

So, die Frage ist jetzt, ob Grundschuldirektoren die "Arbeitszeugnis-Geheimcodes" der freien Wirtschaft ebenso beherrschen. Darin liegt meiner Meinung nach der Knackpunkt. Oftmals ist es einfach blankes Unwissen seitens des Erstellers, dass es zu schlechten Arbeitszeugnissen kommt. Darüber hinaus sind Schuldirektoren aller Schularten gewohnt, dass sie bei Beamten-Beurteilungen "die Wahrheit" schreiben müssen und nicht an die Arbeitszeugnis-positiv-Formulierungen der Privatwirtschaft gebunden sind.

Ich würde deshalb freundlich das Gespräch suchen und darum bitten, dass Formulierungen zu den üblichen Punkten, die auch in einer Beurteilung aufzunehmen sind, zumindest kurze Statements abgegeben werden, weil ein Auslassen hier auf gravierende Probleme hindeutet. Vielleicht kannst du ja auch selbst ein paar Vorschläge machen, wie du dir die Formulierungen in etwa vorstellst, z.B. "Ich vermisste eine Aussage über die problemlose Elternarbeit, - z.B. Herr Catweazle pflegte stets eine konfliktfreie Kommunikation mit den Eltern. - weil eine fehlende Aussage hier als Problemhinweis gedeutet werden könnte."

So in dem Stil, nicht aufdringlich, aber mit Vorschlägen, falls die fehlenden Aussagen aus reinem Zeitmangel heraus entstanden sind und dann vielleicht gleich einfach so übernommen werden können, falls man dir keine Steine in den Weg legen möchte.